

Firmreise

ASSISI



16.-20. Oktober
2017

WILLKOMMEN IN ASSISI

Das umbrische Städtchen Assisi ist ein besonderer Ort. Er ist durch und durch geprägt von seinem bekanntesten Sohn: **Franz von Assisi**.



Hier das älteste zu Lebzeiten gemalte Bild von Franziskus

Der jugendliche Franziskus gehörte im Städtchen Assisi zweifellos zur Oberschicht. Sein Vater war Tuchhändler und in der ganzen Welt unterwegs. Francesco sollte in seine Fußstapfen treten und als Kaufmann, dieses Geschäft weiterführen. Je älter er jedoch wurde, gelangte er zur Erkenntnis, dass er nicht mehr Teil der umbrischen Oberschicht sein wollte. Vielmehr wollte er sich von all diesem Ballast trennen und sich ganz und gar Gott widmen.

Als „fratello poverello“ (armer kleiner Bruder) fand er zusehends seine wahre Bestimmung. Der franziskanische Spirit ist es, der Assisi prägt und einzigartig macht.

Herzlich laden wir dich ein, dich auf das **Abenteuer Franziskus/Assisi** einzulassen. Sei dabei, wenn wir uns auf die franziskanischen Spuren begeben. - Wir freuen uns!

Dein Firmteam

PS:

- Auf der Heimreise werden wir auch dieses Jahr eine **Nacht in La Verna** verbringen, jenem Ort, in den Bergen etwas nördlich von Assisi, wo sich Franziskus gerne zurück zog und in den letzten Jahren die ‚Stigmata‘ Jesu empfing.
- Der Film ‚Franz von Assisi‘, welcher am Do 21.9.17 im Kirchgemeindehaus Jona gezeigt wird, ist eine ideale Vorbereitung auf das Assisi-Abenteuer.
- Vortreffen zur Firmreise: So 24.9.17, 19.00-20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Jona

HINWEISE ZUR REISE

TREFFPUNKT

Montag, 16. Oktober 2017, um 06.15 Uhr Kirchgemeindehaus Jona

RÜCKKEHR

Freitag, 20. Oktober 2017, um ca. 20.00 Uhr

KOSTEN

Die Gesamtkosten der Reise belaufen sich auf über 700 Franken pro Person. Einen wesentlichen Teil davon schenkt dir die Kirchgemeinde Rapperswil-Jona, sozusagen als Firmgeschenk. Dein Kostenanteil beträgt nur noch **250 Franken**. Darin inbegriffen: Fahrt, Unterkunft und Verpflegung.

Sollte eine Teilnahme aufgrund finanzieller Engpässe in Frage gestellt sein, darf vertrauensvoll mit Niklaus Popp (Hauptleitung Firmweg) Kontakt aufgenommen werden.

ANMELDUNG

Deine Anmeldung erwarten wir bis zum **05. September 2017**. Da die Platzzahl beschränkt ist, wird die Anmeldung jedoch erst bei erfolgter Einzahlung des Reisebetrages definitiv. Es gilt die Einzahlungsreihenfolge.

REGELN

Zur Anmeldung gehört auch das Unterzeichnen der Reiserregeln. Dies kommt daher, dass es in der Vergangenheit bei Jugend-Anlässen von Pfarreien immer wieder zu Zwischenfällen (insbesondere rund ums Thema Alkohol) gekommen ist. Bistumsweit sind wir nun verpflichtet, diese Regeln zu kommunizieren und konsequent durchzusetzen. Wir haben keine Wahl.

REISELEITUNG

Niklaus Popp / 055 225 78 32 / niklaus.popp@krj.ch

Urs Bernhardgrütter / 055 225 78 22 / urs.bernhardsgruetter@krj.ch

Tanja Tribull / 055 225 78 12 / tanja.tribull@krj.ch

REGELN

1. Das Rahmenprogramm ist gegeben. Ich nehme an allen Programmpunkten teil.
2. Während des Programms verzichte ich darauf, mein Mobiltelefon, oder meinen MP3 Player zu benutzen.
3. Ich beachte im Hotel die Hausordnung.
4. Ich verzichte darauf, mich in den Schlafräumen des gegenteiligen Geschlechts aufzuhalten. (Die Schlafräume sind geschlechtergetrennt!)
5. Ich verhalte mich in meinem Zimmer ab 22 Uhr ruhig.
6. Ich verzichte im Zimmer auf den Konsum von Tabak und Alkohol. Dies ist gemäss der Hausordnung ausdrücklich und strengstens verboten.
7. Ich verzichte während des Programms und den gemeinschaftlichen Anlässen auf Alkohol. Ausnahmen werden von der Hauptleitung ausdrücklich kommuniziert.
8. Ich achte in der Freizeit auf einen vernünftigen Umgang mit Alkohol. Ich bin mir meiner Eigenverantwortung bewusst und nehme zur Kenntnis, dass ich bei offensichtlicher Betrunkenheit sofort von der Gruppe ausgeschlossen und auf eigene Kosten nach Hause geschickt werde! Damit muss ich auch den Beitrag der Kirchgemeinde zurückbezahlen. Falls ich noch nicht volljährig bin, werde ich von einer erwachsenen Person nach Hause begleitet, wobei ich auch diese anfallenden Kosten vollständig übernehme.
9. Drogen sind für mich ein Tabu! Sollte ich dagegen verstossen, ist mir klar, dass ich mit dem Nachhause geschickt werden noch glimpflich davon komme. In Italien werden Konsum und Handel mit Drogen jeglicher Art mit Freiheitsstrafen von mehreren Monaten bestraft. Sollten mir diesbezüglich juristische Konsequenzen drohen, erhebe ich gegenüber der Reise-Leitung keinen Anspruch auf Hilfe und mache sie in keiner Weise verantwortlich.
10. Sollte ich am Zoll mit Drogen erwischt werden, ist mir bewusst, dass in der Regel der ganzen Gruppe die Einreise nach Italien verwehrt wird. In diesem Falle übernehme ich die Kosten der gesamten Reise, welche sich auf mehr als 15'000 Franken belaufen.